

Neu im Bezirk

In Wien entstehen jeden Tag neue Betriebe mit spannenden Geschäftsideen. Hier eine Auswahl der aktuellen Neugründungen

22.04.2020, 16:46



© ERNSTBUCHMANN

Candice Barlow im Geschäft „Stoffschwester“. Im Augenblick dreht sich alles um den Mund-Nasen-Schutz.

3., Landstraße

Mund-Nasen-Schutz: Initiative auf Facebook verbindet

Waren der „Stoffschwester“ kann man stationär oder online erwerben. Im Geschäft für Stoffe, Nähzubehör und Nähmaschinen ist jetzt Zubehör für den Mund-Nasen-Schutz (MNS) besonders gefragt. „Wir sind in ganz Europa auf der Suche nach den Rohstoffen“, sagt Geschäftsführer Ernst Buchmann. Er hat Mitte März gemeinsam mit seiner Partnerin Candice Barlow die Facebook-Gruppe „Stoffschwestern für Österreich“ gegründet. Dort tauschen sich alle aus, die einen MNS herstellen - über Schnitte, Stoffe oder die neuesten Entwicklungen rund ums Nähen - oder präsentieren ihre Kreationen. „Mit der Gruppe wollten wir rasch über die Gruppenmitglieder Masken nähen lassen, wenn sie gebraucht werden. Wir bekommen viele Hilferufe aus Altersheimen oder anderen Institutionen - Näherinnen, die in der Nähe wohnen, können dann helfen und den MNS liefern“, so Buchmann. Das komplette Sortiment kann online bestellt werden. In liebevoll verpackten Paketen werden die Produkte europaweit versendet.

W Stoffschwester

Neu im Web

Schutzschild gegen Tröpfchenübertragung

„Üblicherweise arbeiten wir für namhafte Kunden in der Produktion und Betreuung der Werbemittel, Roadshows und Promotions“, sagt Andreas Braunböck, Geschäftsführer von „Etwas Anderes“. Da jedoch alle Events und Großveranstaltungen abgesagt wurden, stellt „Etwas Anderes“ nun etwas Wichtiges für den Schutz der Menschen zur Verfügung. „Safety Shield ist ein transparenter Gesichtsschutz, der z.B. für Lieferanten oder Menschen, die im Freien arbeiten, Schutz vor Tröpfchenübertragung, Spritzer und Niesen bietet. Produzieren lassen wir in Wien“, so Braunböck. Befestigt wird das PVC-Schutzschild (Bild) mit einem Klettband, der Stirnumfang kann mittels Schaumstoff individuell angepasst werden. Auch eine MNS-Maske mit doppellagigem Spezialvlies, wiederverwendbar und waschbar bis 90 Grad, befindet sich im Sortiment. „Etwas Anderes“, T 06643007749, E andreas@etwasanderes.com

W Etwas Anderes

Mit Mode gegen Covid-19

Viele kleine und mittlere Unternehmen sind von der Corona-Pandemie stark betroffen. Drei unterschiedliche Familienbetriebe haben ein gemeinsames Ziel: Um Arbeitsplätze und den Betrieb zu erhalten, hat sich die alteingesessene Posamentenfabrik M.Maurer, gegründet 1863, mit zwei traditionsreichen Familienunternehmen, dem Hemdenmacher Gino Venturini und dem Wäscheausstatter Zur Schwäbischen Jungfrau, die heuer ihr 300. Jubiläum feiert, zusammengetan. Gemeinsam fördern sie die lokale Produktion und verleihen dem unabkömmlichen Must-Have des Frühjahrs, dem Mund-Nasen-Schutz, mit Handwerkskunst einen individuellen und eleganten Touch. Venturini und die Schwäbische Jungfrau liefern die Stoffe, M.Maurer den passenden Rund- und Flachgummi in verschiedenen Farben dazu.

W Gino Venturini

W M.Maurer

W Zur Schwäbischen Jungfrau

Das könnte Sie auch interessieren



Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg

Das Traditionsunternehmen Reiwag fördert die Ausbildung der Kinder seiner Mitarbeiter. [➤ mehr](#)



Corona-Impfung für Betriebe läuft

Betriebe können ihre Mitarbeiter gesammelt zur Corona-Impfung anmelden. In Wien werden die ersten Gruppen bereits geimpft. [➤ mehr](#)

